

**Die Umwelt- und Naturschutzverbände,**

unterstützt von: Bielefeld pro Nahverkehr, Transition Town Bielefeld e.V., Fridays for future  
stellen für die nächste Sitzung des Klimabeirats am 30.09.2020 folgenden

## **Antrag**

**Der Klimabeirat empfiehlt dem Rat der Stadt Bielefeld, die im Klimaanpassungskonzept mit der Bewertung „für Siedlungszwecke sehr ungünstige Situation“ bezeichneten Flächen aus dem Regionalplan herauszunehmen.**

### **Begründung:**

Im Klimaanpassungskonzept sind in der Planungshinweiskarte „Nachtsituation Zukunft 2050“ (s.u.) alle Flächen des Regionalplans auf ihre klimaökologische Bedeutung hin bewertet worden. Ca. 8 von diesen Flächen stellen dabei klimatische Ausgleichsräume von hoher Relevanz dar, entweder weil sie Kaltluftentstehungsgebiete sind und/oder Raum für Frischluftströme bieten. Kaltluftentstehungsgebiete liefern den umgebenden Stadtteilen Frischluft und Kühlung, vor allem nachts durch sog. Flurwinde. In der Karte sind diese Orte mit einem dunkelvioletten Punkt gekennzeichnet. In der Legende zur Karte steht dazu: „(für Siedlungszwecke) sehr ungünstige Situation“, das ist die negativste Kategorie in der Bewertungsskala.

Im Unterschied zu den lokal wirksamen klimaschützenden Maßnahmen wie z.B. Baumpflanzungen, Dach- oder Fassadenbegrünungen, Anlage von Wasserstellen hat der vermiedene Flächenverbrauch einen positiven Einfluss auf das gesamte Stadtklima. Eine der brisantesten Aussagen des Klimagutachtens lautet:

**Werden alle Flächen, wie im RP angegeben, bebaut, so trägt das zu einem Viertel zur allgemeinen Temperaturerhöhung in Bielefeld bei.**

Unter den genannten Flächen ragen die am Poggenpohl/Kipps Hof in zweierlei Hinsicht heraus: sie zählen zusammen flächenmäßig zum größten Einzel-Areal und sie liegen als einzige in einer breiten, West-Ost gerichteten Frischluftschneise, die den gesamten Stadtteil Schildesche mit Frischluft versorgt. Werden dort, wie im Ortsteilentwicklungskonzept Babenhausen vorgesehen, 5-geschossige Hochhäuser mit 8000 Wohneinheiten gebaut, dann wird diese Schneise blockiert und die umliegenden Stadtteile müssen dann mit einer deutlichen Temperaturerhöhung rechnen und das dortige Kaltluftentstehungsgebiet wäre zerstört.

# KLIMATISCHE TABUFLÄCHEN



KLIMAANPASSUNGSKONZEPT:

PLANUNGSHINWEISKARTE "ZUKUNFT"